

## **Fragestunde 25.09.2017**

Ende April, anfang Mai 2017 logierten auf dem Chilbiplatz Jenische aus der Schweiz. Zunächst sah es nach Konfrontation und Polizeieinsatz aus, denn die Verantwortlichen der Stadt stellten ihnen anfänglich ein Ultimatum und wollten sie wegweisen. Obwohl in der Folge Behörden und Fahrende einen Kompromiss fanden, stellt sich die Frage, wie der Stadtrat künftig mit diesem Thema umzugehen gedenkt.

Die Baudirektion hat gemäss ZO vom 6. Mail 2017 die Klage der Fahrenden bestätigt, dass in der Region ein Mangel an Standplätzen herrscht. Und weiter führt er aus, dass gemäss gesetzlicher Grundlage ein zusätzlicher Standplatz für rund 15 Wagen nötig sei.

Ich bitte den Stadtrat auf folgende Fragen Auskunft zu geben.

1. Welche Haltung nimmt der Stadtrat grundsätzlich gegenüber den Fahrenden ein?
2. Steht der Stadtrat mit den Fahrenden oder ihren Verbänden in Kontakt?
3. Wie schätzt der Stadtrat die Situation der Standplätze aktuell ein?
4. Welche Plätze würden sich in Wetzikon eignen, um Fahrenden Standplätze anzubieten?
5. Ist der Stadtrat bereit, eine Vorbildfunktion in der Region einzunehmen und, unabhängig davon, ob ein Mangel an Stellplätzen besteht oder nicht, den Fahrenden Platz anzubieten?
6. Was sind die Überlegungen zu Punkt 5 bei negativer wie positiver Beantwortung der Frage.

Besten Dank für die Beantwortung.

Bigi Obrist

Wetzikon, 20.9.2017